

Entlang des Hochmoors und Sommerabschluss am See....

Dieses Jahr war die Vereinsreise des Volleyballclubs Niederdorf mit obligatem Überraschungsziel für alle eine Überraschung. Aufgrund der nicht erfolgreichen Rekognoszierung musste Wanderleiter Beat Angele leider nochmals spontan umplanen und eine Neuplanung vornehmen.; mit Erfolg – vielen herzlichen Dank dafür.



Die kleine Schar der Wanderbegeisterten machte sich am Samstag, 7. September 2024 gut gelaunt nordwärts Richtung Basel auf. Da auf der diesjährigen Packliste keine Identitätskarte vermerkt war, schien allen klar, dass es nicht über die Landesgrenze hinaus gehen konnte. So kam nur noch die Reise Richtung Jura in Frage.

Entgegen der französisch sprechenden Befürchtungen den Zug Richtung Delémont zu nehmen, warteten reservierte Plätze im

Treno Gottardo. Die verlockende Sonne des Südens liess bereits erste Träume von einer gemütlichen Piazza mit Palmen am See mit einem guten Glas Wein vor dem Auge leuchten. In Arth-Goldau war dann jedoch der erste Teil der Reise beendet und die Schar wurde gebeten, den Zug zu verlassen und in den Voralpen-Express nach Biberbrugg umzusteigen. Dieses Ziel war dann doch nicht mehr allen ein Begriff und bis Rothenthurm konnte Herr und Frau Schweizer noch mithalten. Bei der Bahnhaltestelle „Altmatt“; zu erreichen nur per Halt

auf Verlangen 😊, wurde die gutgelaunte Schar aufgefordert das Bähnli zu verlassen und die Wanderschuhe zu schnüren.

Bereits um 10.30 Uhr Sonne so stark vom langen Wanderhosen mit wurden. Bei strahlend gings durch saftige dem wunderschönen



die gutgelaunte Bähnli zu Wanderschuhe

brannte die Himmel, dass die Kurzen getauscht blauem Himmel Weiden, über Hochmoor von

Rothenthurm und schattenspendenden Waldwegen Richtung Oberägeri. Bei der gemütlichen Stralhütte legte die Gruppe eine leckere Apéropause zu Selbstgebackenem ein. Gestärkt nahm die Gruppe den letzten Aufstieg zur Kapelle St. Jost unter die Füsse, bevor es dann wieder runter Richtung Ägerisee ging. Bei einer gemütlichen Grillstelle wurde Feuer entfacht und leckere Würste gebraten. Gemütlich wurde dann die Wanderung bis zum Morgartendenkmal fortgesetzt. Nun lagen nur noch ein paar hundert Meter bis zum Tagesziel voraus.



Dieses Jahr gastierte der VBC Niederdorf im Hotel-Restaurant Eierhals Royal in Morgarten und durfte sich so richtig verwöhnen lassen. Die private Badewiese mit direktem Seezugang lockte noch ein paar zum gemütlichen Verweilen und der eine oder andere gönnte sich ein letztes Sommerbad im angenehm erfrischenden Ägerisee. Beim anschliessenden Nachtessen durften sich die Mitglieder kulinarisch verwöhnen lassen und konnten den lauen Sommerabend auf dem gemütlichen Sitzplatz mit See- und Bergsicht so richtig geniessen.

Aufgrund des Wetterumschwungs in der Nacht erwartete die Schar am Morgen ein nebliger kühler Sonntag, so dass die

geplante Schifffahrt auf dem Ägerisee spontan aus dem Programm gestrichen wurde. Nach dem reichhaltigen Frühstück gings folgedessen mit dem Bus bis nach Unterägeri. Von dort wurden dann aber wieder die Wanderschuhe geschnürt und man machte sich entlang des Lorzenbachs Richtung Dorfrand auf. Über den Sibrisboden gings stetig hinauf bis auf den Zugerberg. Vor der letzten Steigung gönnte sich die Schar noch eine kurze Pause und verdrückte die letzten Apéro-Leckerbissen vom Vortag.

Auf dem Geissboden ein gemütlicher eingelegt. Nach dass der Regen beim Verlassen



Abschnitt bis zur Die neue trocken nach die gutgelaunten

Zugerberg angelangt gings dann direkt über den wieder runter. Im Rest. Vordergeissboden wurde Halt zur Beratung des weiteren Vorgehens ausgedehntem Studium der Wetterkarte war klar, nicht mehr lange auf sich warten liess. Bereits des Restaurants mussten die Regenjacken und Rucksackpellerinen für den letzten kurzen Zugerbergbahn-Station noch ausgepackt werden. moderne Zugerbergbahn brachte die Wanderer Zug, wo bereits die Bahn zurück ins Baselbiet auf Wandervögel wartete.

Ein herzliches Dankeschön der Reiseleitung Beat und Sandra für die tolle und gemütliche Reise.